

Zuhause beten

am 5. Fastensonntag

Entzünden Sie eine Kerze. Wenn Sie wollen, das andere mithören können, öffnen Sie ein Fenster ...

Beginnen Sie:

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Guter Gott,

heute ist eine seltsame Situation,

wir/ich sind/bin zu Hause und beten hier allein.

Und trotzdem bleibt die große Gemeinschaft von Christen auf der ganzen Welt.

Verbinde uns im Gebet mit den vielen Menschen, auf deren Nähe wir im Moment verzichten müssen.

Stärke und begleite uns

in Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Singen Sie ein passendes Lied oder sprechen Sie die entsprechenden Strophen, z.B.:

Wer unterm Schutz des Höchsten steht (GL 423)

Im Dunkel unserer Ängste (GL 755)

Vertraut den neuen Wegen (GL 856)

Beten Sie einen Psalm aus der Bibel, z.B.:

„Bitte in tiefer Not“, Ps 130 / GL 639, 3-4

„Unter Gottes Schutz“, Ps 34 / GL 39

Lesen Sie die Lesungstexte des 5. Fastensonntags, zu finden in unserem Nachrichtenblatt oder z.B. unter <https://www.kloster-einsiedeln.ch/gottes-wort/> oder

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Philippi.

(Phil 4, 4–9)

Schwestern und Brüder!

Freut euch im Herrn zu jeder Zeit! Noch einmal sage ich: Freut euch! Eure Güte werde allen Menschen bekannt. Der Herr ist nahe. Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott! Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus bewahren.

Im Übrigen, Brüder und Schwestern: Was immer wahrhaft, edel, recht, was lauter, liebenswert, ansprechend ist, was Tugend heißt und lobenswert ist, darauf seid bedacht! Und was ihr gelernt und angenommen, gehört und an mir gesehen habt, das tut! Und der Gott des Friedens wird mit euch sein.

Wort des lebendigen Gottes

→→→

Halten Sie einige Momente Stille:

In den Worten der Bibel spricht mich/uns Gott ganz persönlich an. Was klingt nach? Welche Gefühle, Empfindungen, Gedanken kommen in mir hoch? Alles kann ich im persönlichen Gebet vor Gott bringen.

Formulieren Sie ein freies Gebet als Fürbitte oder beten Sie mit folgenden Worten:

Gott.

Wir fragen uns, wo wir stehen.

Wir wissen nicht genau, was noch kommt.

Gehe den Weg mit uns, der vor uns liegt.

Schenke allen Menschen in unserem Land,
die wichtige Entscheidungen treffen,

Weisheit und Umsicht:

in unserer Stadt, in unserem Landkreis;

in unserem Land.

Schenke den kranken Menschen deine Nähe;

und allen, die sich um sie kümmern,

innere Stärke und Gesundheit.

Schenke allen Nachbarn, Freunden, Familien

Netzwerke der Unterstützung

und den Zusammenhalt, den sie brauchen.

Lass die Kirchen ein Zeichen

deines Beistands für die Menschen sein.

Stärke die Völker in ihrer Verbundenheit

untereinander.

Geh mit den Sterbenden ihren letzten Weg.

Gib den Toten Deinen Frieden.

Lass uns alle zum Zeichen Deines Segens werden.

Heute, morgen und in Ewigkeit. Amen.

Beten Sie: Vater unser im Himmel ...

Sprechen Sie einen Segen, z. B.:

Gott Vater, segne uns.

Du hast jeden von uns erschaffen

und gibst die Kraft zum Leben.

Gott Sohn, segne uns.

Du hast Kreuz und Leid getragen,

damit wir am Kreuz und Leid nicht zerbrechen.

Gott Heiliger Geist, segne uns.

Du stärkst und tröstest uns.

Segne uns/mich

und alle, für die wir/ich gebetet habe/n,

+ im Namen des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes. Amen.

Löschen Sie die Kerze ...